

Weitwandern auf irischen Pilgerwegen

Cosán na Naomh / The Saints Way

Sa 20. bis Di 30. August 2016



Pilgern hat in Irland eine lange Tradition und auch die Ursprünge des Christentums reichen weit in die Vergangenheit. Irland wurde in der Mitte des 5. Jahrhunderts christianisiert, ohne je Teil des römischen Reiches gewesen zu sein, und in der Folge zogen irische Wandermönche nach England und auf den Kontinent, um Gottes Wort nach Europa zu bringen. Irland ist eine faszinierende Insel, reich an landschaftlichen Schönheiten, mystischen Legenden und frühchristlichen Spuren. Gerlinde und Ferdinand Kaineder werden diese Reise begleiten.

Die Anreise erfolgt mit dem Zug über Brüssel und London. Nach einer Nacht im pulsierenden London geht es weiter nach Holyhead und mit der Fähre nach Irland. Wir besichtigen die beeindruckenden Ruinen von Glendalough, das auf eine Mönchsklausel des Hl. Kevin zurückgeht und sich im 12. Jahrhundert zu einer Klosterstadt mit 7 Kirchen entwickelte und wandern in den landschaftlich wunderschönen Wicklow Mountains. Auch der Hauptstadt Dublin statten wir einen Besuch ab.

Danach geht es weiter nach Tralee, wo als Einstieg in die irische Kultur eine Vorführung des bekannten irischen Volkstheaters Siamsa Tíre mit Musik und Tanz angeboten wird. Am nächsten Tag beginnt die Weitwanderung in Ventry auf dem Cosán na Naomh auf der Halbinsel Dingle ganz im Westen der grünen Insel. Unser Gepäck tragen wir als richtige Pilger während der ganzen Wanderung selber. Auch das ist ein Teil des Pilgerns und ermöglicht wesentliche Erfahrungen.

Cosán na Naomh ist ein mystischer Name für einen der schönsten alten Pilgerwege in Irland. Der Cosán na Naomh beginnt in Ventry am Sandstrand Cuan Fionntra, wo in früheren Zeiten viele Pilger per Boot ankamen und sich dann auf den Weg zum Gipfel des Mount Brandon machten. Er endet am Gipfel des Mount Brandon, unsere Wanderung führt dann auf der anderen Seite dieses Berges nach Cloghane und entlang der atemberaubend schönen Küste auf dem Dingle Way zurück nach Dingle. Die PilgerInnen tragen ihr Gepäck unterwegs selber und werden in fünf Wandertagen rund 110 km zurücklegen. Übernachtet wird während der Wandertage in einfachen Herbergen und in den Städten in guten Hotels.

Zum Abschluss wartet noch ein weiterer Höhepunkt, der Besuch der mystischen Klosteranlage Clonmacnoise am Ufer des Shannon, bevor es von Dublin mit dem Flugzeug zurück nach Wien geht.

Tag 1: Linz - Frankfurt**Sa 20. August 2016**

Treffpunkt am Hauptbahnhof in Linz ist um 23 h Abfahrt in Linz Hbf. um 23:19 h mit dem Nachtzug im Schlaf- bzw. Liegewagen nach Frankfurt Flughafen. Man kann in diesen Zug auch in Wien Hbf. um 21:39, St. Pölten um 22:16, Amstetten um 22:46 und Wels um 23:36 h einsteigen.

-/-

Tag 2: Frankfurt – London**So, 21. August 2016**

Im Nachtzug gibt es noch ein kleines Frühstück. Mit dem ICE geht es dann um 6:43 h weiter nach Brüssel und dann mit dem Eurostar in nur 2 Stunden unter dem Ärmelkanal nach England. Ankunft in London St.Pancras Station um 11:57 h. Gleich neben dem Bahnhof und in zentraler Lage befindet sich unser schönes 4* Hotel „Thistle Euston“, wo wir eine Nacht verbringen werden. Jetzt haben wir den ganzen Nachmittag und Abend Zeit um die pulsierende Metropole London zu erkunden.

F/-/-

Tag 3: London – Holyhead - Dublin-Bray**Mo, 22. August 2016**

Um 9:10 h Abfahrt mit dem Zug durch die wunderschöne Landschaft von England und dann Wales in den Hafenort Holyhead. Ankunft um 12:50 h. Einschiffung auf der „Ulysses“, einem der größten Fährschiffe der Welt und etwas mehr als dreistündigen Fahrt über die irische See nach Dublin.

Nach einem kurzen Transfer erreichen wir um ca. 18 h den Küstenort Bray etwas südlich von Dublin, wo wir im zentral und schön am Meer gelegenen 3* Esplanade Hotel on the Sea Front unser Quartier für die nächsten beiden Nächte beziehen werden. Nächtigung und Abendessen in Bray. Und in der Nähe des Hotels gibt es etliche gemütliche Pubs für unseren ersten Abend in Irland.

F/-/A

Tag 4: Wandern Glendalough & Wicklow Mountains**Di, 23. August 2016**

Wir machen einen Ausflug nach Glendalough (gälisch: Gleann dá Locha = Tal der zwei Seen), einem romantischen Tal in den Wicklow Mountains und bekannt für seine Klostersiedlung. Der Heilige Kevin zog sich im 6. Jahrhundert hierher zurück und wollte im Einklang mit der Natur und zurückgezogen leben, aber aus seiner Einsiedelei wurde rasch ein belebtes klösterliches Zentrum. In alten Überlieferungen wird berichtet, dass bereits im 12. Jahrhundert mehr als 3.000 Menschen im Tal lebten und sieben Kirchen bestanden.

„Glendalough voller Herrlichkeiten ist das Rom des Westens“, hieß es damals und 7-mal nach Glendalough zu pilgern

entsprach einer Pilgerreise nach Rom. Obwohl mehrmals Wikinger und englische Truppen das Kloster überfielen und 1398 großteils zerstörten, konnte es sich noch bis zur Auflösung aller irischen Klöster im Jahr 1539 durch den englischen König Heinrich VIII. behaupten. Jedes Jahr am 3. Juni wird der St. Kevin's Day begangen und es kommen Pilger aus allen Teilen der Insel in dieses landschaftlich reizvolle Tal.



Heute ist unser „Eingehtag“. Wir wandern durch die weitläufige Klosteranlage und durch die grünen Wicklow Mountains.

Nächtigung in Bray
F/-/A

Tag 5: Dublin – Tralee
Mi, 24. August 2016

Am Morgen machen wir uns auf den Weg in die irische Hauptstadt Dublin, die wir am Vormittag besichtigen werden. Dublin beeindruckt ebenfalls mit Spuren aus frühchristlichen Zeiten. Das „Book of Kells“ wurde im 8. Jahrhundert geschrieben und enthält die vier Evangelien mit schön gestalteten Zeichnungen. Es ist heute im ebenso beeindruckenden „Long Room“ in der „Old Library“ im Trinity College ausgestellt und wir werden es besichtigen. Dublin ist außerdem eine pulsierende Stadt und bevor wir unseren Pilgerweg starten, tauchen wir noch in das quirlige Treiben ein und lassen uns durch das Kultur- und Ausgehviertel Temple Bar treiben.

Am Nachmittag Fahrt nach Tralee (300 km) an die Westseite der grünen Irnsel. Wir beziehen die Zimmer im zentral gelegenen stilvollen ***Grand Hotel Tralee und essen dort auch zu Abend.

Das Volkstheater Siamsa Tire, 2 Minuten Fußweg von unserem Hotel, bietet für Freunde irischer Folk Music eine beeindruckende Mischung aus Musik, Tanz, Pantomime und Schauspiel. Fakultativ ist am Abend der Besuch einer Vorstellung als Einstimmung in die irische Seele möglich (und sehr zu empfehlen, Kosten ca. 20 €, vor Ort zu bezahlen).
F/-/A

Tag 6: Tralee – Ventry – Ballydavid (Bus 40 km, Gehen 15 km)
Do, 25. August 2016



Nach dem Frühstück bringt uns der Bus das letzte Stück hinaus auf die Halbinsel Dingle. In Ventry beginnen wir heute unsere Pilger-Wanderung auf dem Cosán na Naomh. Cosán na Naomh ist gälisch und wird mit „Weg der Heiligen“ übersetzt. Damit sind nicht nur die beiden irischen Mönche Brendan und Gallarus gemeint, die hier gewirkt haben, der Name schließt auch die vielen Tausenden Pilger ein, die seit Jahrhunderten diesen Weg gehen. Der Hl. Brendan, Patron der Seefahrer und Reisenden, war eine legendäre Persönlichkeit und schon im Mittelalter berühmt für seine wagemutigen Reisen. Die Legende sagt, dass er sich im 6. Jahrhundert mit

12 Gefährten in einem Naomhóg (traditionelles irisches Lederboot) auf die Suche nach der Insel der Verheißung gemacht hat und dabei via die Orkney-, Shetland-, Faröer-Inseln, Island und Grönland die Küste Nordamerikas erreicht haben soll. Der britische Forscher Tim Severin unternahm 1976 die gleiche Reise in einem nachgebauten Naomhóg, kam damit bis Neufundland und lieferte damit einen wissenschaftlichen Beweis für den Wahrheitsgehalt dieser Legende.

Am Sandstrand Cuan Fionntra kamen die Pilger in früheren Zeiten per Boot an und machten sich dann auf den Weg zum Gipfel des Mount Brandon. Der christliche Pilgerweg geht vermutlich auf einen heidnischen Brauch zurück, weil schon die Kelten ihrem guten Gott Lug auf diesem Berg huldigten. Auch vom heiligen Brendan wird erzählt, dass er am Gipfel für eine glückliche Heimkehr gebetet haben soll. Er kam auch sicher zurück und die Geschichte seiner abenteuerlichen Fahrt wurde zu einer der ältesten Reisebeschreibungen („Navigatio Sancti Brendani“). Der Pilgerweg führt durch eine wunderschöne Landschaft mit atemberaubenden Ausblicken auf den Atlantik, vorbei an Fuchsihecken und Monumenten der frühchristlichen Epoche. Besonders erwähnenswert ist das Gallarus Oratorium, eine der besterhaltenen frühirischen Kirchen in der charakteristischen Form eines

umgedrehten Bootes. Aber auch viele „Clochans“, bienenkorbformige Steinhütten und frühere Mönchsbehausungen, sind Zeugnisse der frühchristlichen Besiedlung.

Wir übernachten im kleinen Dorf Ballydavid in dem direkt am Meer gelegenen Hostel „Tabhairne ui Chonchuir“ mit gemütlichem Pub im Nebenhaus. Beides wird von Christiana (die es aus Tirol hierher verschlagen hat) und Sean (der aus Dingle stammt) liebevoll geführt. Das klare Meer und der schöne Sandstrand laden zum Baden ein, die Wassertemperatur wird vermutlich aber nicht mehr als 16 Grad betragen. Wem nicht danach ist, der kann dem Treiben am Strand vom Gastgarten des Pubs aus zusehen oder sich ein Algenbad oder eine Massage vergönnen (vorherige Anmeldung empfohlen).



Zum Abendessen gibt es regionale Leckerbissen aus der irischen Küche, die häufig auch aus dem Meer vor der Haustür kommen. Für den nächsten Tag kann ein Lunchpaket (10 €) bestellt werden. Und am übernächsten Tag kommen wir hierher zurück und man kann daher einen Teil seiner Siebensachen hier verwahren.

F/-/A

Tag 7: Ballydavid – Mount Brandon – Cloghane (Gehen ca. 25 km)

Fr, 26. August 2016



Heute steht uns vermutlich die anstrengendste Tagesetappe bevor. Wir wandern von Ballydavid über Ballybrack auf den Gipfel des Mount Brandon (953 m und damit einer der höchsten Gipfel Irlands). Die Gegend ist reich an Schätzen aus frühchristlicher Zeit, wir sehen Ruinen alter Kirchen, mystische Dolmen und Steine mit archaischen Inschriften.

Auf dem Gipfel angekommen bietet sich bei schönem Wetter eine grandiose Aussicht und man kann sich gut vorstellen, warum dieser Ort seit Jahrhunderten PilgerInnen anzieht. Im Süden liegt die Halbinsel Iveragh, im Südwesten Mount Eagle, Dunmore Head und die Blasket-Inseln, im Westen Smerwick Harbour und im Osten Brandon Bay und Tralee Bay.

Unsere Wanderung führt auf der anderen Seite des Berges hinunter nach Cloghane, einem kleinen idyllischen Ort am Meer, wo wir im Mount Brandon Hostel übernachten und im benachbarten Pub das Abendessen einnehmen (je nach Laune der Gäste vielleicht mit irischer Live-Musik, vielleicht auch durchsetzt mit österreichischen Klängen).

F/-/A



Tag 8: Cloghane – Ballycurrane – Ballydavid (Gehen 29 km)

Sa, 27. August 2016

Wir wandern entlang dramatischer Klippen. Der Mount Brandon begleitet uns auch heute, wenn wir an seinen Ausläufern auf und ab dem Dingle Way folgen. Die Landschaft ist abwechslungsreich und die wunderschönen Ausblicke verlocken zum Innehalten.



Die heutige Tagesetappe ist sehr lang und bei Bedarf kann auf den letzten ca. 10 km ein Shuttle nach Ballydavid organisiert werden.

Die Übernachtung ist wieder im gemütlichen Hostel „Tabbairne ui Chonchuir“ in Ballydavid bei Christiana und Sean. Vielleicht ergibt sich noch die Gelegenheit, ein paar Worte Gälisch (Irish) zu lernen. Die Halbinsel Dingle gehört zu den Gaeltacht-Gebieten, wo sich die gälische Sprache erhalten hat. Hier ist der Schulunterricht irischsprachig und es gibt viele Bemühungen, die Sprache zu erhalten. Ziel ist, dass die irischsprachige

Minderheit darin unterstützt wird, ihr Leben so weit wie möglich auf Gälisch zu leben, während alle Iren zumindest einfache Sätze in der Sprache verstehen.

F/-/A

Tag 9: Ballydavid – Dunquin (Gehen 18 km)

So, 28. August 2016

Wir wandern heute weiter am Dingle Way bis Dunquin. Dieser kleine Ort liegt im äußersten Westen Irlands, man kann hier am Ende der Tagesetappe ein Guinness im westlichsten Pub Europas trinken. Davor verbringt man einen außergewöhnlichen Tag und wandert entlang schroffer Klippen und auf langen Stränden. Eventuell können wir die Wanderung auch über die landschaftlich einzigartige und normalerweise nicht öffentlich zugängliche Landspitze „The 3 Sisters“ machen.



Wir werden nach Ballydavid in unser Quartier zurückgebracht und verbringen heute hier unsere dritte und letzte Nacht. Und wer einmal Hummer essen oder irischen Whiskey verkosten möchte, kann das hier auch tun.

F/-/A

Tag 9: Dunquin – Dingle (20 km) – Transfer nach Clonmacnoise und Athlone

Mo, 29. August 2016



Der Sleah Head Drive ist eine der fantastischsten Küstenstraßen Irlands für Autofahrer. Noch besser aber ist die Wanderung rund um diesen westlichsten Zipfel Irlands mit grandiosen Ausblicken auf die dramatische Küstenlinie und hinüber zu den Blasket Inseln. Wenn das Wetter gut ist und die Kondition noch ausreicht, können wir mit der Besteigung des Mount Eagle (516 m) noch einen Gipfel „mitnehmen“ und von dort noch ein Stück weiter hinaus auf den Atlantik blicken. Ansonsten bietet der „normale“ Weg ausreichend schöne Ausblicke und wir kommen auch wieder bei vielen „clochans“ vorbei. Über Ventry, unserem Startpunkt am ersten Tag, erreichen wir am Nachmittag Dingle, den quirligen und

netten Hauptort der Halbinsel. In der dortigen Pfarrkirche beschließen wir unsere Wanderung.

Am Nachmittag bringt uns der Bus in die Mitte der grünen Insel (ca. 250 km) und wir besuchen zum Abschluss Clonmacnoise, eine der bedeutendsten frühchristlichen Klosteranlagen in Irland. Die Ruinen liegen landschaftlich wunderschön oberhalb des Flusses Shannon. Wir nächtigen ganz in der Nähe in Athlone, einem netten Städtchen in den Lakelands. Unser 4* Hotel Athlone Springs bietet zum Entspannen nach den langen Wandertagen ein Schwimmbad und einen Spa-Bereich.

F/-/A

Tag 10: Athlone - Dublin - Wien

Di, 30. August 2016

Transfer von Athlone zum Flughafen nach Dublin (130 km, ca. 2 h) und Rückflug um 11:30 h mit Air Lingus nach Wien. Ankunft in Wien um 15:15 h, Weiterfahrt mit dem Zug nach Linz und Ankunft in Linz um ca. 18 h.

F/-/-

Diese Reise ist inspiriert von der Route Nr. 17 aus dem Buch „Neue Wege, 17 Pilger-Routen die verändern“.

Gerlinde und Ferdinand Kaineder haben diese Pilgerreise bereits 2014 begleitet. Einen Bericht darüber findet man im Blog von Ferdinand Kaineder:

<http://www.kaineder.at/wordpress/weltanschauen-und-pilgern-am-dingle-way-in-ireland/>

Literatur- und Filmtipps zur Einstimmung und Vorbereitung:

- Christine Haiden (Hrsg.)/Verena Halvax: Neue Wege. 17 Pilger Routen, die verändern; Edition Welt der Frau, 2013.
- Daniela Noitz: Der Weg ist das Ziel ist der Weg. Eine Pilgerreise nach und durch Irland. Daniela Noitz hat an der Pilgerreise 2014 teilgenommen und sich zu diesem Buch inspirieren lassen.
- Ralf Sotschek: Gebrauchsanweisung für Irland; Piper Verlag, 2013
- Heinrich Böll: Irisches Tagebuch; dtv, 2008
- Reiseführer „Irland“ aus dem Verlag Reise Know-how; 2015
- Andreas P. Pittler (Hrsg.): „Dublin“. Aus der Reihe Europa erleben; Wieser Verlag, 1998.
- „Ryans Tochter“: Oscar-preisgekröntes Film-Melodram von Regisseur David Lean (Doktor Schiwago, Lawrence v. Arabien, Die Brücke am Kwai), gedreht im Jahr 1969 nahe Dunquin auf der Dingle-Halbinsel in Irland. Der Film erzählt vor dem Hintergrund des irischen Aufstandes von 1916 (Osteraufstand) die Geschichte der Rosy Ryan aus dem Dorf Killary im SW Irlands.
- „Philomena“: Sehenswerter Film (2013) über die wahre Geschichte der Philomena Lee auf der Suche nach ihrem Sohn, den sie als „gefallenes Mädchen“ zur Adoption freigeben musste und die unrühmliche Rolle der katholischen Kirche Irlands dabei.

Fotos: Christoph Mülleider, Ferdinand Kaineder

Preise und organisatorische Hinweise

Veranstalter: WELTANSCHAUEN¹, Welt der Frau LeserInnenreise. In Kooperation mit dem Irland-Spezialisten Gaeltacht Irland Riesen (www.gaeltacht.de)

Reiseleitung: Gerlinde und Ferdinand Kaineder

Preis: 1.670 € pro Person

Einzelzimmerzuschlag 235 € (EZ nur in den Hotels)

Inbegriffen sind:

- Zug Linz – Brüssel – London – Holyhead. Vierer-Liegewagenabteil im Nachtzug.
- Fährüberfahrt Holyhead – Dublin
- Flug Dublin – Wien mit Air Lingus und Zug Flughafen Wien - Linz inkl. einer Kompensationszahlung an ein Klimaschutzprojekt (<https://klima-kollekte.de/de>) für die bei diesem Flug verursachten 0,5 t CO2 Emissionen pro Person.
- Unterbringung in den angegebenen Unterkünften auf Basis Nächtigung und Frühstück. In den Hotels (5 x) stehen Doppelzimmer mit Du/WC zur Verfügung, in den Herbergen (4 x) gibt es Mehrbettzimmer mit Du/WC.
- Halbpension in Irland
- Alle angeführten Transfers und Eintrittsgebühren in Irland
- Begleitung ab/bis Linz, Begegnungen

Nicht inbegriffen sind: Trinkgelder, Versicherungen, Getränke, Mittag- und Abendessen wenn nicht angeführt, Eintritte wenn nicht angeführt.

Aufpreise:

- Vorstellung im Theater Siamsa Tire in Tralee, ca. 20 €, vor Ort zu bezahlen
- Einzelzimmerzuschlag für die Hotels in London, Bray, Tralee und Athlone, gesamt 235 €
- 2er Schlafwagenabteil im Nachtzug, 30 €

Teilnehmerzahl: mindestens 20, maximal 25 Personen

Anmeldeschluss: 25. April 2016

Anforderungen

- Gesamtgehstrecke ca. 110 km; 5 Tagesetappen zwischen 15 und 29 km; bis zu 950 Höhenmeter
- Wir sind echte Weitwanderer und tragen unser Gepäck selber (kein Shuttle)
- Kondition zur Bewältigung der Strecken, kein bergsteigerisches Können erforderlich.

Versicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer Reise- und Stornoversicherung – Details im Anmeldeformular und unter www.worldtour.at

Für Detailfragen und weitere Auskünfte zum Programm steht ihnen gerne Christoph Mülleider (Tel: 0676 760 2313; info@weltanschauen.at) zur Verfügung.

Für diese Reise wird ein gültiger Reisepass oder Personalausweis benötigt.

Geringfügige Änderungen des Programms sind noch möglich. Stand 14.12.2015

Auch während der Reise kann es witterungs- und situationsbedingt zu Programmänderungen kommen. Die Reise wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Besuchen Sie auch unsere Website www.weltanschauen.at mit weiteren interessanten Reiseangeboten.

¹ WELTANSCHAUEN ist ein Projekt von Worldtour travel Gmbh, Eggenbergerallee 4, 8020 Graz; www.worldtour.at
Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen, diese sehen sie im Detail unter <http://www.worldtour.at/files/arb/ARB.pdf>
Kundengeldabsicherung gemäß Reisebürosicherungsverordnung – RSV: Die bei Worldtour gebuchten Pauschalreisen sind nach Maßgabe der österreichischen Reisebürosicherungsverordnung - RSV (BGBl. II Nr. 10/1998) durch eine Bankgarantie der Raiffeisenbank Graz Strassgang vom 10. September 2013 abgesichert. Im Insolvenzfall sind sämtliche Ansprüche bei der Mondial Assistance International AG: Niederlassung für Österreich Pottendorfer Straße 25-27 1120 Wien Österreich, Telefon: +43 1 525 03 - 0 nachweislich innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt der Insolvenz anzumelden. Veranstalternummer beim BMWA: 2013/0042. Die Anzahlung entspricht 10% des Reisepreises! Restzahlungen dürfen frühestens 14 Tage vor Reiseantritt nur Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Passagier entgegen genommen werden. Kreditkartenzahlungen sind leider nicht möglich.